

# 32. Akupunktur-Woche Bad Nauheim

07. bis 13. Mai 2018



## DÄGfA

Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur  
und Chinesischer Medizin seit 1951

- Qualitätsstandard seit 1951
- Gemeinnützig
- Authentische Dozenten
- Wissenschaftsförderung
- Für die tägliche Praxis
- Rund 85 Qualitätszirkel
- Zertifiziert durch Ärztekammer
- Internationale Anerkennung





## Japanische Woche in Bad Nauheim

**07.-12.05.2018**

Eine ganze Woche lang bieten wir sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene die Möglichkeit, sich intensiv mit der Theorie und Praxis der Japanischen Akupunktur und Kampo-Medizin zu beschäftigen.

### 07.05.2018

**Psychische Traumata, Kränkungen und chronischer Schmerz – ein neues Therapiekonzept mit Japanischer Akupunktur**

Dr. Jürgen Schottdorf

**M1 K12: Einführung in die Japanische Medizin**

Dr. Ulrich Eberhard

### 08.05.2018

**M6: Basiskurs Japanische Akupunktur**

Dr. Ulrich Eberhard

### 09.05.2018

**M6: Basiskurs Japanische Akupunktur**

Dr. Ulrich Eberhard

**Spezialkurs: Rückenschmerzen – verschiedene praxisorientierte Herangehensweisen**

Beate Bachus

### 10.05.2018

**Wissenschaftliche Jahrestagung der DÄGfA**



### 11./12. 05.2018

**M6: Basiskurs Kampo-Medizin**

Dr. Heidrun Reißweber-Hewel

**Spezialkurs: Palpation Based Style**

David Euler, L.Ac.

**Spezialkurs: Yamamoto Schädelakupunktur**

Dr. Hans Ogal



**DÄGfA**

Die gemeinnützige Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA) mit 8.500 ärztlichen Mitgliedern steht für Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin (CM oder TCM). Seit 1951 engagiert sich die älteste deutsche Akupunkturgesellschaft für ein hohes Niveau in der Akupunktur- und CM-Ausbildung von Ärzten. Die DÄGfA mit Sitz in München fördert Akupunktur und CM in Praxis, Lehre, Forschung, über Fachpublikationen und durch Öffentlichkeitsarbeit. Patienten werden durch Beratung, Broschüren und ein eigenes Internetportal informiert. In bundesweit rund 85 Qualitätszirkeln treffen sich regelmäßig Akupunkturärzte, um den besonderen Qualitätsanspruch dieser ganzheitlichen Behandlungsmethode zu sichern. Darüber hinaus arbeitet die DÄGfA intensiv mit Hochschulen, Fach- und Berufsverbänden zusammen. Viele DÄGfA-Dozenten haben universitäre Lehraufträge.

Ausführliche Informationen sowie Adressen erfahrener Akupunkturärzte mit DÄGfA-Diplom, zertifiziert und von Ärztekammern geprüft, unter [www.daegfa.de](http://www.daegfa.de).

## Verehrte Kolleginnen und Kollegen

wir laden Sie sehr herzlich zur **32. Internationalen Akupunktur-Woche Bad Nauheim vom 07. bis 13. Mai 2018** ein und freuen uns auf spannende gemeinsame Tage der Fort- und Weiterbildung mit Ihnen.

Über die gesamte Woche haben wir ein Programm mit erfahrenen Dozenten und hervorragenden Referenten zusammengestellt. Es bietet **Kurse für alle Ausbildungsstufen:**

- Grundkurse der gesamten Ausbildungsreihe G1 - G15 und Praxiskurse (GP) für die Zusatzbezeichnung Akupunktur
- Fallkonferenzen zur Qualitätssicherung in der KV-Abrechnung
- „Meister der Akupunktur DÄGfA“ mit Modul I, II und III
- „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“ mit Modul VI und VII

Zudem finden Sie eine Fülle von **Spezialkursen** zu breitgefächerten Themen der Akupunktur und TCM bis hin zu Veranstaltungen, in denen die Arzt-Patienten-Beziehung im Mittelpunkt steht.

Eine nachhaltige Motivation für Ihr Praxisteam stellt unser Kurs **„Akupunktur, TCM und Naturheilverfahren für medizinische Fachangestellte“** (07.05.18) dar, der dieses Jahr zu Beginn der Woche am Montag stattfindet.

Als ein Highlight bieten wir erstmals die **„Japanische Woche“** in Bad Nauheim an. Von Montag bis Samstag bieten wir in täglichen Veranstaltungen sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene die Möglichkeit, sich intensiv mit Theorie und Praxis der Japanischen Akupunktur und Kampo-Medizin zu beschäftigen.

Unsere **DÄGfA-Jahrestagung** findet in guter Tradition auch dieses Jahr am Himmelfahrtstag (Donnerstag 10. Mai) statt. Neueste klinische Erkenntnisse zu Segment und Triggerpunkten, aktuellste Themen aus der Arzneitherapie (AMR, Kampo) und Spitzenforschung (u.a. DÄGfA gefördert) machen diese Veranstaltung außergewöhnlich vielfältig und spannend. Innovative, praktische, vertiefende und wissenschaftliche Workshops, sowie Fallkonferenzen runden diesen wie immer gebührenfreien Tag ab. Anmeldung wegen Zertifizierung und Planung dringend erwünscht.

Am Abend des Himmelfahrtstags begrüßen wir Sie zur **Mitgliederversammlung**.

Als DÄGfA-Mitglied sind Sie Teil unseres Vereins! Informieren Sie sich über die Aktivitäten unseres großen Verbandes und bringen Sie Ihre Vorstellungen ein! Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Bitte beachten Sie: die **Jahrestagung und die Mitgliederversammlung finden dieses Jahr im Hotel DOLCE, Elvis-Presley-Platz 1** statt, alle weiteren Veranstaltungen wie gewohnt in den Räumen der Landesärztekammer Hessen.

Beginnen Sie den Tag mit Qi Gong und lassen Sie ihn mit unseren täglichen **gebührenfreien Abendveranstaltungen** ausklingen. Und merken Sie sich schon heute unser Grillfest am Freitag 11. Mai mit Musik, Tanz und hoffentlich anregenden Gesprächen vor.

Wir freuen uns auf eine schöne und anregende Woche in Bad Nauheim!

Seien Sie herzlich willkommen.

## Einladung zur DÄGfA-Mitgliederversammlung




im Rahmen der Jahrestagung 2018 während der **32. Akupunktur-Woche Bad Nauheim · Donnerstag, 10.05.18, 18:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Hotel DOLCE · Elvis-Presley-Platz 1 · Bad Nauheim**

## 32. Internationale Akupunktur-Woche

## Bad Nauheim, 07.05. bis 13.05.2018

	Montag, 07.05.	Dienstag, 08.05.	Mittwoch, 09.05.
<b>Morgenveranstaltung</b>	Qi Gong (täglich von 8:00 bis 8:45 Uhr, gebührenfrei)		
<b>Grundausbildung</b>	G1, G7	G2, G8	G3, G9
<b>Grundausbildung</b>	GP	GP	GP
<b>Meisterausbildung Modul I</b>	Anamnese (M1 K1) CAT Einführung (M1 K4) Einführung Japanische Medizin (M1 K12)	Untersuchung (M1 K2) Trigger (M1 K10)	Reiztechniken (M1 K3) Ernährung (M1 K5)
<b>Meisterausbildung Modul II</b>	Milz (M2 K1)	Leber (M2 K2)	Niere (M2 K3)
<b>Meisterausbildung Modul III</b>		Psychiatrie/Psychosomatik (M3 K9)	Psychiatrie/Psychosomatik (M3 K9)
<b>Meisterausbildung Modul VI/VII</b>		CAT 1 (M6) Jap. Akupunktur (M6)	Qi Gong (M6), CAT 1 (M6) Jap. Akupunktur (M6)
<b>Spezialkurse</b>	Psychische Traumata, Kränkungen und chronischer Schmerz – ein neues Therapiekonzept mit Japanischer Akupunktur  Akupunktur, TCM und Naturheilverfahren für medizinische Fachangestellte für die tägliche Praxis  Konstitutionsakupunktur mit Applied Kinesiology  Akupunktur – TOP 1 einfach und effektiv  Punktlokalisierung nach topographischen Gesichtspunkten	Koreanische Handakupunktur – Grundkurs  Das Herz – Ort der Arzt-Patienten-Beziehung und der inneren Weisheit  Akupunktur, Manuelle Medizin und Kinesiologie  Akupunktur – TOP 2 einfach und effektiv	Koreanische Handakupunktur – Fortgeschrittene  Heilendes Feld – eine tiefere Dimension in Arzt und Patient  Das „Herz“ auf dem Weg der Vervollkommnung: Vorstellungen von <i>xin</i> (Herz) in Daoismus, Buddhismus und Konfuzianismus   Rückenschmerzen – verschiedene praxisorientierte Herangehensweisen  Ohr-Akupunktur – einfach und effektiv
<b>Abendveranstaltungen (gebührenfrei)</b>	Kickerturnier	Aspekte der Chinesischen Medizin im Roman „Die Reise in den Westen“	Zusatzbezeichnungen, Ärztliche Gebührenordnung, EBM – wo stehen wir?

Kurszeiten: Grundkurse G1-G15/GP 9:00 - 13:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr · Meister-/Spezialkurse:

**Anmeldungen:** www.daegfa.de · **Kursort:** Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen · Carl-Oelemann-Weg 5 · 61231 Bad Nauheim

Die Veranstaltungen werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter, der Veranstaltungsleitung und der Referenten bestehen nicht. Die Veranstaltungen sind produkt- und dienstleistungsneutral.

	Freitag, 11.05.	Samstag, 12.05.	Sonntag, 13.05.
<b>Morgenveranstaltung</b>	Qi Gong (täglich von 8:00 bis 8:45 Uhr, gebührenfrei)		
<b>Grundausbildung</b>	G4, G10, G13	G5, G11, G14	G6, G12, G15
<b>Grundausbildung</b>	GP	GP	
<b>Meisterausbildung Modul I</b>	Qi Gong (M1 K11) Tuina Einführung (M1 K6)	ESA (M1 K7) Laser (M1 K8)	
<b>Meisterausbildung Modul II</b>	Herz (M2 K4)	Lunge (M2 K5)	Extra (M2 K6)
<b>Meisterausbildung Modul III</b>	HNO (M3 K1)	HNO (M3 K1)	
<b>Meisterausbildung Modul VI/VII</b>	Kampo (M6)	Tuina (M6) Kampo (M6)	
<b>Spezialkurse</b>	Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto – Basiskurs (YNSA)  Advanced Palpation Based Acupuncture Techniques  Die Konsequenzen der Segment-Anatomie für die tägliche Akupunktur-Praxis und für die Forschung  Besondere Triggerpunkte und ihre einfache Behandlung mit Dry Needling, Fernpunkten und Mikrosystemen	Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto – Advanced (YNSA)  Advanced Palpation Based Acupuncture Techniques  Die 5 Antiken Punkte – ein Schlüssel zur wirkungsvollen Punktauswahl  Tibetische Medizin 1	Tibetische Medizin 2
<b>Abendveranstaltungen (gebührenfrei)</b>	Kickerturnier	Aspekte der Chinesischen Medizin im Roman „Die Reise in den Westen“	Zusatzbezeichnungen, Ärztliche Gebührenordnung, EBM – wo stehen wir?

DÄGfA-Jahrestagung im Hotel DOLCE, Bad Nauheim (gebührenfrei)  
Donnerstag (Feiertag), 10.05. – Mitgliederversammlung um 18:00 Uhr

9:00 - 13:00 u. 14:00 - 18:00 Uhr (Ausnahme Meister Modul I: 9:00 - 13:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr)

**Kursgebühren** pro Tag 210,- € regulär/160,- € für DÄGfA-Mitglieder; für Kurs G1-G3 390,- €. Als Mitglied erhalten arbeitslos gemeldete Ärzte, Rentner, Studenten und Berechtigte im Erziehungsurlaub weitere Ermäßigungen.

## Akupunktur – TOP 1 einfach und effektiv Kopfschmerz und Bewegungssystem

Termin:  
07.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Antonius Pollmann



Akupunktur ist angewandte Physiologie, und aus diesem Verständnis heraus ist sie einfach erklärbar und leicht anzuwenden – Topographisch-Physiologische Akupunktur. Leitbahnen und Faszienbahnen bilden das Grundgerüst für Diagnostik und Therapie. Die exakte Punktlokalisierung nach anatomischen Kriterien ermöglicht Sekundeneffekte, eine sofort erkennbare Besserung und damit eine unmittelbare Überprüfung der Wirksamkeit. Jeder Akupunkturpunkt hat seine spezifische Relevanz in einem übersichtlichen System.

► Mit Fallkonferenz „Chronischer Schmerz“ – KV-Abrechnung

## Psychische Traumata, Kränkungen und chronischer Schmerz – ein neues Therapie-konzept mit Japanischer Akupunktur

Termin:  
07.05.2018, Bad Nauheim,  
Japanische Woche

Referent:  
Dr. Jürgen Schottdorf



Psychische Traumata und Kränkungen können nicht nur eine posttraumatische Belastungsstörung, sondern auch Depressionen und chronische Schmerzkrankungen verursachen. Für deren Behandlung sind derzeit nur EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) und kognitive Verhaltenstherapie evidenzbasiert. Die übrigen gängigen psychotherapeutischen Verfahren zeigen kaum Evidenz für eine Wirksamkeit. Die Behandlung mit Akupunktur ist wenig erforscht, zudem existiert keine differenzierte Methode. Der in diesem Kurs gelehrt Ansatz ist eine äußerst effiziente und schnell wirksame neue Methode für die Behandlung psychischer Traumatisierungen und lebensentscheidender Kränkungen. Dabei wird Japanische Akupunktur in 3 Schritten mit Psychotherapie kombiniert. Ziel der Behandlung ist es, mit Imagination sowie mit Beeinflussung des Unterbewusstes und des Vegetativums die

negativen Gefühle im limbischen System zu löschen. So soll das Ereignis ausschließlich im episodischen Gedächtnis abgespeichert und die Symptomatik der posttraumatischen Belastungsstörung und der Kränkung beseitigt werden. Da sich diese Methode auch für die Behandlung psychischer Störungen vor und nach der Geburt bewährt hat, wird dieses Thema ebenfalls besprochen. An theoretischen Überlegungen, in Beispielen und praktisch am Patienten wird die Herangehensweise gezeigt, so dass die Methode – unabhängig vom bisher praktizierten Akupunkturstil – umgehend eingesetzt werden kann.

► Mit Fallkonferenz „Chronischer Schmerz“ – KV-Abrechnung

**Dr. med. Jürgen Schottdorf** ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er unterrichtet als Dozent international, u.a. bis 2016 beim Harvard Course „Structural Acupuncture“. Intensiv studiert und praktiziert er seit vielen Jahren Kiiko Style, YNSA und Ohrakupunktur nach Nadia Volf. Als Schüler von David Euler, Kiiko Matsumoto, Dr. Toshikatsu Yamamoto, Prof. Nadia Volf, Dan Bensky entwickelte er nun neue Strategien zur Behandlung von Notfällen und der Psyche. Er ist Buchautor zum Thema.

## Punktlokalisierung nach topographischen Gesichtspunkten

Termin:  
07.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Klaus Trinczek



Ausgehend von konkreten Krankheitsbildern werden alle wichtigen und in der Grundausbildung besprochenen Akupunkturpunkte rekapituliert, gemeinsam besprochen, lokalisiert und genadelt. Ziel dieses Spezialkurses ist, die Punkte in ihrer topographischen Beziehung zueinander zu bestimmen und zu verstehen sowie das räumliche Vorstellungsvermögen vom Verlauf der Leitbahnen als Netzwerk auf der Körperoberfläche zu trainieren. Außerdem sollen in gegenseitigem Austausch die eigenen Behandlungsmöglichkeiten durch praktische Tipps für eine effektive Nadelung erweitert werden.

Der Kurs lebt von seinen praktischen Übungen und ist geeignet für alle,

- die effektive Behandlungskonzepte entwickeln wollen,
- die bereits die Grundkurse G1-8 durchlaufen haben,

- die Akupunkturpunkte topographisch differenzieren und
- ihre Fähigkeiten zu zielgerichteter Nadelung verbessern wollen.

**Dr. med. Klaus Trinczek** ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Chirotherapie und Naturheilverfahren in Erlangen. Lehrtätigkeit für Akupunktur/TCM und komplementärmedizinische Verfahren an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Mitglied des Vorstandes der DÄGfA und Leiter des Fortbildungszentrums.

## Akupunktur, TCM und Naturheilverfahren für medizinische Fachangestellte für die tägliche Praxis

Termin:  
07.05.2018, Bad Nauheim

Referenten:  
Erika Weber  
Dr. Jürgen Bachmann



Reduzierte Kursgebühr  
für medizinische Fachangestellte:  
90 Euro



Dieser Kurs richtet sich an medizinische Fachangestellte, die sich für Akupunktur, TCM und Naturheilverfahren interessieren und die den Arzt in deren Anwendung unterstützen möchten. Es werden vielfältige Einsatzgebiete für die tägliche Praxis aufgezeigt und praktisch eingeübt. Inhalte sind die Darstellung der theoretischen Grundzüge der Akupunktur (inklusive Lokalisation wichtiger Akupunkturpunkte), der TCM und der Naturheilverfahren sowie die Vorstellung und das praktische Einüben der Verfahren, die von medizinischen Fachangestellten durchgeführt werden können. Weitere Schwerpunkte sind die Darstellung der Abläufe in der Akupunkturpraxis, Möglichkeiten der praktischen Unterstützung des Arztes bei der Akupunktur sowie das Üben von Schröpfkopfmassagen, Moxibustion, Akupressur und Wickeln zur täglichen Anwendung.

Diesen Kurs leiten **Dr. med. Jürgen Bachmann**, langjähriger Ausbilder in Akupunktur und Manueller Medizin – er hat TCM und Naturheilverfahren in den täglichen Ablauf einer großen orthopädischen Praxis integriert –, und **Erika Weber**, Fachkrankenschwester

für Naturheilverfahren und TCM. Seit über einem Jahrzehnt behandelt sie im Rahmen des Münchner Naturheilkundlichen Schmerzprogramms der Interdisziplinären Schmerzzambulanz, Ludwig-Maximilians-Universität München, Campus Innenstadt, Patienten mit TCM/Naturheilverfahren und bildet Fachpflegekräfte aus.

## Konstitutionsakupunktur mit Applied Kinesiology

Termin:  
07.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Hans Garten



Der Funktionsstatus des Patienten wird mittels statischer und dynamischer Haltungsanalyse sowie symptombezogener manueller Muskeltestung erhoben. Mittelbar über Anfangs- und Endpunkte der Yang-Meridiane im Gesicht wird der zu behandelnde Meridian und schließlich der wirksame periphere Akupunkturpunkt gefunden. Darüber hinaus werden Stimulationsmodalitäten an viszerosomatischen Reflexzonen und Wirbeln zur Verstärkung der Wirkung benutzt. Es resultieren tiefgreifende Funktionsverbesserungen im strukturellen, metabolischen und emotionalen Bereich. Die Methode kommt ohne das Analogsystem der TCM aus und arbeitet ausschließlich mit funktionellen neurologischen Testantworten. Dies ermöglicht die maximale Individualität der Therapie, inklusive einer äußerst wirksamen Störfeldtherapie.

## Koreanische Handakupunktur – Grundkurs

Termin:  
08.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Josef Stockenreiter



Die Koreanische Handtherapie (KHT) ist ein ca. 50 Jahre erprobtes, von dem koreanischen Arzt Dr. Yoo, Tae Woo O.M.D. entdecktes Mikrosystem, das viel zu bieten hat: Zum einen ist die KHT ein einfach zu erlernendes Mikrosystem mit einem perfekten Abbild des menschlichen Körpers in der Hand. Die erste Stufe nennt sich „korrespondierende Therapie“. Jeder Punkt des Körpers hat seine Projektion in der



Hand, etwa Kopfschmerzen. Die Schmerzlokalisierung am Körper findet ihren exakten Behandlungspunkt am Mittelfingerendglied (Dort liegt die Projektionszone des Kopfes.). Oder etwa Rückenschmerzen: Sie projizieren sich in Punkte des Handrückens. Zum anderen ist die KHT das einzige bislang bekannte Mikrosystem, das alle Körpermeridiane abbildet. Die Möglichkeit einer Konstitutionsbestimmung gelingt mittels einfacher Bauchdruckdiagnostik. Zur exakten Diagnosestellung wird eine Pulsdiagnose, welche Hand- und Halsschlagaderpulse in Verhältnisse setzt, verwendet. Die 5-Elemente-Theorie findet sich in „einer Hand“: Daumen (Leber), Zeigefinger (Herz), Mittelfinger (Milz/Pankreas), Ringfinger (Lunge) und Kleinfinger (Niere). Die KHT ist durch ihre schnelle Wirksamkeit bei Problemen des Bewegungsapparates charakterisiert. Die Hand ist leicht zugänglich und jederzeit erreichbar (z.B. bei alten Patienten, Notfallakupunktur). Der Patient kann zur Selbsttherapie mit Akupressur angeleitet werden.

Der Kurs bietet einen Überblick über die Grundlagen der KHT. Besonderes Augenmerk liegt auf der praktischen Anwendung.

**☯ Akupunktur, Manuelle Medizin und Kinesiologie**

Termin:  
08.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Hans Garten



- Kursinhalte:
- Manuelle Basis-Diagnostik an exemplarischen Gelenken (Schulter, Sakroiliakgelenk, Knie) und muskuläre Funktionsdiagnostik (Palpation, manueller Muskeltest der Applied Kinesiologie)
  - Erarbeitung der Therapieprinzipien mit manuellen Techniken und Akupunktur (Very Point Technik®) nach Challenge (diagnostische Provokation) und Therapiekontrolle mittels manuellem Muskeltest
  - „Find the need, supply the need and watch the result“ nach exakten diagnostischen Kriterien

**Dr. med. Hans Garten** ist Manualmediziner (Chirotherapie, ärztliche Osteopathie, Applied Kinesiologie) und Akupunkteur. Er hat sich in verschiedensten Funktionen als Autor und Lehrer um diese Methoden verdient gemacht.

**☯ Das Herz – Ort der Arzt-Patienten-Beziehung und der inneren Weisheit**

Termin:  
08.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Klaus-Dieter Platsch



Mit dem Herzen da sein, ist heilsam. Wir als Ärztinnen und Ärzte wirken schon allein durch die Art und Weise, wie wir den Patienten begegnen. Dieses „wie“ wirkt als tragendes Fundament für jede Art medizinischer Therapie. Das Herz *xin* ist der Ort der Arzt-Patienten-Beziehung und zugleich des Bewusstseins *shen*. Der Verstand (Milz *pi*) und damit das medizinische Wissen sind Teil der umfassenderen Weisheit *zi* des Herzens.

Jeder Mensch hat Zugang zu dieser inneren Weisheit durch das „leere Herz“, wie es unter anderem in den alten daoistischen Schriften beschrieben wird: ein Zustand stiller Sammlung und Ausrichtung auf das Heile im Menschen. „Leer“ entspricht der Fähigkeit, neben dem gelernten Wissen auch immer wieder das Nichtwissen einzuladen. Alles Persönliche, jedes Wollen, jeder Erfolgswang, jedes Richtig und Falsch darf bei einer solchen Begegnung zurücktreten. In diesem unberührten, stillen Raum entsteht ein tiefes Wahrnehmen, aus dem heraus Handlungsimpulse aufsteigen können. Dieser Zustand absichtslosen Da-Seins führt zu einer stärkeren Kohärenz in uns selbst, die sich auf die Patienten überträgt. Die so im Patienten wachsende Neuordnung ist ein wesentlicher Bestandteil des Heilungsprozesses.

- ▶ Teilnahmevoraussetzung: Offenheit und Neugier, Bereitschaft für Stille und Meditation.

**☯ Akupunktur – TOP 2 einfach und effektiv innere Erkrankungen und Psychosomatik**

Termin:  
08.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Antonius Pollmann



Akupunktur ist angewandte Physiologie, und damit bewegen wir uns in vertrauten Bereichen. Die Funktion embryonaler Stammgewebe spiegelt sich im Leitbahnsystem wider. Der Bezug zu

Entoderm, Mesoderm und Ektoderm erleichtert sowohl die Diagnostik als auch das Erstellen der Therapiekonzepte. Die übliche Diagnose nehmen wir als Basis für das Behandlungskonzept. Der Punkt kann für die Diagnostik ebenso genutzt werden wie für die Therapie. Akupunktur ist vergleichbar mit Steuerungsprogrammen unter einem Touchscreen.

**☯ Koreanische Handakupunktur – Fortgeschrittene**

Termin:  
09.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Josef Stockenreiter



Das System der Koreanischen Handtherapie (KHT) besitzt neben der *somatotopischen* und *Basistherapie* noch weitere, vertiefende Diagnose- und Behandlungsmethoden. Im Aufbaukurs werden zunächst Somatotopik, Bauchdeckendiagnostik und der Verlauf der Meridiane in der Hand wiederholt. Danach erfolgt die Einführung in die weiterführende Therapie mittels *Sung-Bang-* und *Jong-Bang-Methode* zur Behandlung von Über- und Unterfunktionszuständen der Meridiane. Anders als in der klassischen TCM-Diagnostik lassen sich mit der KHT die Meridiane nach der Yin/Yang-Puls- und Bauchdeckendiagnose einem Muster von Fülle oder Leere zuordnen. Durch den Tastvergleich am Radialis- und am Carotispuls können wir 12 verschiedene Pulsverhältnisse feststellen, welche uns zu den betroffenen Meridianen führen. Das Ergebnis dieser Diagnose ist wirklich spannend, und die damit verknüpften Therapieerfolge sind verblüffend.

Dr. Yoo, Tae Woo, der Entdecker der Handakupunktur, hat das Wissen aus der 400 Jahre alten koreanischen SaAm-Akupunktur in das System der Handakupunktur integriert und dort adaptiert. Die oft auch als 4-Nadel-Technik bezeichnete Methode basiert auf dem Tonisieren und Sedieren von Meridianen und kann sehr effektiv an den Händen verwendet werden. Ein weiteres Verfahren, was wir lernen, ist die *O-Su-Hyul-Therapie*, die Akupunktur an den antiken Punkten. Sie verbindet das Wissen um die 5-Elemente-Theorie mit der praktischen Anwendung an den Mikromeridianen der Hand. Der Fortgeschrittenenkurs setzt Basiswissen um die KHT voraus und ist auch für Quereinsteiger leider nicht geeignet.

**Dr. med. Josef Stockenreiter** ist Vizepräsident der Ärzte für Akupunktur in Österreich. Er hat zahlreiche

Ausbildungen in Seoul und Shenyang absolviert. Sein besonderes Interesse liegt in der Koreanischen Handakupunktur (KHT) und dem System der 5-Elemente-Akupunktur (Sa-am Akupunktur).

**☯ Ohr-Akupunktur – einfach und effektiv**

Termin:  
09.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Antonius Pollmann



Ohrakupunktur ist wie ein reflektorisches System. Der richtige Punkt exakt getroffen, kann einen Sekundeneffekt auslösen, das heißt eine sofortige Wirkung zeigen. Die objektivierbare exakte Punktlokalisierung und die spezielle Stichtechnik ermöglichen diese Sekundeneffekte. Mit der Lokalisation aller relevanten Punkte wird ein breites Spektrum an Krankheitsbildern vorgestellt, praktisch demonstriert und geübt. Wer hat, möge seinen elektrischen Punktfinder mitbringen.

**Dr. med. Antonius Pollmann** ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Naturheilverfahren, Umweltmedizin mit Schwerpunktpraxis für spezielle Diagnostik und Behandlung in ganzheitlicher Medizin in Hamburg. Darüber hinaus ist er Ehrenpräsident des Zentralverbands der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. (ZAEN) und Lehrbeauftragter für Akupunktur an der Universität Hamburg.

**☯ Heilendes Feld – eine tiefere Dimension in Arzt und Patient**

Termin:  
09.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Klaus-Dieter Platsch



Das Heilende Feld ist jenseits medizinischen Handelns ein raum- und zeitloser Hintergrund, der das gesamte Heilungspotenzial eines Menschen beinhaltet. In liebendem Gewahrsein können wir uns dieser Ebene öffnen und so unsere Patienten, ihre Erkrankungen und ihre Heilungswege, ihre Grenzen und ihre Möglichkeiten erspüren und begleiten. Und sie so mit ihrem eigenen Heilungspotenzial in Kontakt bringen.

Die Ausrichtung dieses Kurses ist, sich selbst als Gefäß der Heilung zu erkennen und diese Kunst zu verfeinern. Ausgehend vom Dao und dem Geist *shen* geht es unter anderem um Bewusstseinsentwicklung, um Empathie und Liebesfähigkeit sowie um das Spannungsfeld von Wissen und Nichtwissen. Das heilende Feld ist ein Meer aller heilsamen Möglichkeiten: Nicht ich heile – es heilt.

Im Seminar werden wir das Heilende Feld miteinander teilen und erfahren.

Voraussetzungen: Anfängergeist, Offenheit und Bereitschaft zum Innehalten.

**Dr. med. Klaus-Dieter Platsch** ist Arzt für Innere Medizin, Akupunktur, Naturheilverfahren und Psychotherapie. Autor, Leiter des Instituts für Integrale Medizin, Bad Endorf, der integralen Ausbildung Heilende Medizin sowie des Studiengangs Caring and Healing an der Steinbeis-Hochschule Berlin.

### Rückenschmerzen – verschiedene praxisorientierte Herangehensweisen

Termin:  
09.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Beate Bachus



Im Kurs werden ganz pragmatisch häufige Lokalisationen von Rückenschmerzen mit effektiven Behandlungspunkten gezeigt. Das Ziel ist hierbei, in Zweierübungen Palpation Based Acupuncture zu erfahren. Das heißt, dass Behandler und „Patient“ spüren, wie Härte, Anspannung oder Schmerz sofort nachlassen, wenn der richtige Akupunkturpunkt genau lokalisiert wurde. Nach klinischer Erfahrung von David Euler und Kiiko Matsumoto hat jede Region am Rücken eine besondere tiefere Bedeutung, die verschiedene Ursachen von Krankheiten beschreiben, zum Beispiel um Schmerzen im Musculus Rhomboideus zu behandeln. Eigentlich setzt die Behandlung des Rückens eine Behandlung der Vorderseite als 1. Schritt voraus. Das wird im Einzelfall exemplarisch gezeigt, würde jedoch den Rahmen sprengen. Hierbei nutzt man den Körper des Patienten als unmittelbaren therapeutischen Wegweiser. Schmerzhaft diagnostische Reflexzonen zeigen grundlegende Störungen an, die gezielt gelöst werden.

Ziel des Kurses ist eine praxisorientierte Wissens-

vermittlung zur raschen Anwendbarkeit. Gegenseitiges Üben mit japanischen, oft kaum spürbaren Nadeln, ermöglicht ein besseres Be"greifen".

► Mit Fallkonferenz „Chronischer Schmerz“ – KV-Abrechnung

**Beate Bachus** ist Ärztin, seit 1997 beschäftigt in der Klinik am Steigerwald für Chinesische Medizin in Gerolzhofen, Schwerpunkt chinesische Phytotherapie. Seit 2013 zusätzlich in der eigenen Praxis tätig mit Akupunktur, Naturheilverfahren, Shiatsu. Seit 2006 praktiziert sie fast ausschließlich Palpation Based Acupuncture nach ihren Lehrern David Euler und Kiiko Matsumoto. Seit 2011 Kurse für Akupunktur, seit 2013 YNSA.

### Das „Herz“ auf dem Weg der Vervollkommenung: Vorstellungen von xin (Herz) in Daoismus, Buddhismus und Konfuzianismus

Termin:  
09.05.2018, Bad Nauheim

Referentin:  
Eva Lüdi Kong



Weilt das Herz in Stille,  
So strahlt es hell und wahr;  
Ist das Herz besonnen,  
Wird alles rein und klar.  
--- Nachhall der Kranichschreie

(Minghe Yuyin, 1347), Buch 9

Diskussionen über das menschliche „Herz“ durchziehen die chinesische Geistesgeschichte gleichsam als roter Faden. Jede Geistesrichtung beanspruchte den Begriff auf ihre Weise, beschrieb aber *xin* stets mit Blick auf die Möglichkeiten der Entfaltung und Vervollkommenung.

Wir betrachten die wichtigsten Denktraditionen anhand konkreter Schlüsselbegriffe: das konfuzianische „Richtigstellen des Herzens“ (*zhèng xīn*), die daoistischen Bezüge zwischen dem „Geist des Herzens“ (*xīnshén*) und dem Körper, die buddhistische Lehre von der „Leerheit des Herzens“ (*wúxīn*) sowie deren Synthese in der neokonfuzianischen „Lehre des Herzens“ (*xīnxué*). All diese Bedeutungsebenen bilden einen Assoziationskomplex, der auch für die Traditionelle Chinesische Medizin von essentieller Bedeutung ist und der bis heute als lebendige Tradition gepflegt wird.

**Eva Lüdi Kong** studierte Sinologie in Zürich, chinesische Kalligrafie und Druckgrafik an der China Academy of Art (BA) und Klassische Chinesische Literatur an der Zhejiang University (MA) in Hangzhou, China. Sie lebte 25 Jahre in China und ist heute tätig als freischaffende Kulturvermittlerin und Übersetzerin der Literatur, Kunst, Medizin und Philosophie.



### Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.

### Besondere Triggerpunkte und ihre einfache Behandlung mit Dry Needling, Fernpunkten und Mikrosystemen

Termin:  
11.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
PD Dr. Dominik Irnich



Myofasziale Triggerpunkte (mTrP) können nicht nur Schmerzen an den großen Gelenken und der Wirbelsäule unterhalten, sondern finden sich bei verschiedensten Erkrankungen als Ausdruck innerer oder äußerer Störungen. Dazu gehören der „atypische“ Gesichtsschmerz, die Engpasssyndrome des Halses (Thoracic Outlet) und Epicondylopathien. Weitere Erkrankungen sind das Enge- und Oppressionsgefühl im Thorax (Angina) sowie Leber-Qi-Stagnation-assoziierte Triggerpunkte im Shao Yang.

In diesem Kurs wird die Identifikation dieser besonderen Triggerpunkte unter gleichzeitiger Erfassung der emotionalen und konstitutionellen Aspekte des Patienten vorgestellt und geübt. Therapeutisch kann die sinnvolle Kombination der lokalen Behandlung mit Fernpunkten und Mikrosystemen für eine rasche Linderung und Lösung der Beschwerden sorgen sowie – bei Notwendigkeit – in einen psychosomatischen, Wandlungsphasen-orientierten Zusammenhang gebracht werden. Die entsprechenden Konzepte werden vorgestellt und demonstriert, auch für hypersensitive Patienten. Absolvierte Basis-Triggerpunktkurse sind für diesen Kurs hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Kapitel 16.2, 16.4 und 16.5 aus Irnich D. (2008), Leitfaden Triggerpunkte, Urban & Fischer/Elsevier.

**Priv.-Doz. Dr. med. Dominik Irnich** beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Triggerpunkt-Akupunktur und hat ein Standardwerk zum Thema Triggerpunkte, myofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen herausgegeben (Leitfaden Triggerpunkte, Elsevier). Er ist 1. Vorsitzender der DÄGfA und Leiter der Interdisziplinären Schmerzambulanz, Klinik für Anaesthesiologie am Klinikum der Universität München (LMU), Campus Innenstadt

### Die Konsequenzen der Segment-Anatomie für die tägliche Akupunktur-Praxis und für die Forschung

Termin:  
11.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Dr. Thomas Ots



Auch in China zeichnet sich zunehmend der Trend ab, die Akupunktur auf neurophysiologische Grundlagen zu stellen. Dabei zeigt sich, dass die Akupunktur nicht ein in sich geschlossenes System ist.

Warum brauchen wir neue Denksysteme? Die großen deutschen Modellvorhaben (GERAC, ART) zwischen 2000 und 2006 warfen mit dem unerwartet guten Abschneiden der sogenannten Placebo- bzw. Sham-Akupunktur Fragen auf, die das alte Meridian-Modell nicht lösen konnte. Erst die Segment-Anatomie – innigst verbunden mit den Namen Head und Mackenzie und für die Akupunktur durch Ingrid Wancura-Kampik aufgeschlüsselt und weiterentwickelt – konnte eine umfassende Antwort liefern. Sie stellt derzeit – nicht für alle Fragen der Akupunktur – jedoch vor allem für die Therapie der inneren Organe die schlüssigste Akupunktur-Theorie dar. Und sie macht die Akupunktur viel einfacher!

Inhalte des Kurses  
Neurophysiologische Grundlagen: Bedeutung von Segment – Viszerorum, Neurotom, Myotom, Sklerotom, Dermatome. Wie ist die neue Strategie mit tradiertem wertvollem Punkte- und sonstigem Theoriewissen zu kombinieren? In welchem Maße darf es relativ fixe Punktombinationen geben? Umfassende Vorstellung von Fallbeispielen aus zehn Jahren Arbeit mit Segment-Akupunktur. Neu gegenüber dem Kurs der beiden letzten Jahre: die besondere Bedeutung der Myotome (siehe hierzu Ingrid Wancura-Kampik: Segment-Akupunktur, Kiener-Verlag München)

**Dr. med. Dr. phil. Thomas Ots** ist Facharzt für Gynäkologie/Geburtshilfe. 1978 bis 1985 CM-Ausbildung in Beijing und Nanjing, danach Studium medizinische Ethnologie in Hamburg, einjährige Einladung „Visiting Fellow“ Harvard Medical School. Seit 1997 Praxis für CM, TCM und Psychosomatik in Graz. Chefredakteur DZA, Lektor Med Uni Graz, Obmann NADA-Akupunktur Austria, Vize-Referent für Komplementärmedizin ÄK für Steiermark

### Advanced Palpation Based Acupuncture Techniques

Termin:  
11./12.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
David Euler, L.Ac.

Kurssprache deutsch



In this workshop David Euler will present the differential diagnosis of syndromes that prevent patients from healing and/or responding to treatment. By palpating the abdomen, neck, back and key acupuncture points, David will demonstrate the construction of a treatment strategy that will address the constitutional presentation as well as the most effective ways to accommodate the symptomatic presentation. In this style of acupuncture verification of the points is achieved through the immediate feedback from the patients' body. This is a very gentle needling technique, which ensures that patient's comfort and her or his ability to concentrate on the changes at the palpation sites. David will demonstrate on participants of this workshop the treatment strategies in order to provide a practical tool that can be used immediately. In this workshop the demonstrations are projected onto a large screen to ensure maximum visual learning and clear presentation. Adrenal Gland Exhaustion, Stagnation of Blood, Stomach Qi Deficiency, Immune System Disorders, Autonomic Nervous System Imbalance, Structural Imbalances, and Disturbance Fields such as scars are among the most important strategies that will be presented and demonstrated.

➤ Dieser Kurs kann mit 20 Unterrichtseinheiten (UE) auf die Zusatzausbildung Japanische Akupunktur angerechnet werden

**David Euler, L.Ac.** (Palpation Based Style) ist ein weltweit gefragter Referent. Er hat Verbindungen zu

den Theorien der westlichen Medizin etabliert. Kursprache ist deutsch, es besteht ausreichend Gelegenheit zur Praxis.

### Die 5 Antiken Punkte – ein Schlüssel zur wirkungsvollen Punktauswahl

Termin:  
12.05.2018, Bad Nauheim

Referent:  
Dr. Stefan Kirchhoff



Die 5 Antiken Punkte (AP) – auch als 5 Transportpunkte bekannt – sind eine der ältesten Punktkategorien der Akupunktur. Viele, nicht auf lokale Symptome begrenzte Punktindikationen erklären sich letztlich nur aus ihrem Verständnis. Die AP bieten ein klares System, welches Therapiestrategien für die meisten diagnostischen Merkmale der TCM liefert.

Sie werden zur therapeutischen Differenzierung (Innen – Außen, Fülle – Leere, Hitze – Kälte) und zur differenzierten Behandlung äußerer pathogener Faktoren sowie der Therapie der 5 Wandlungsphasen herangezogen. Ein Ansprechen der 5 Seelen-Aspekte (Wu Shen) ist mit Ihnen genauso möglich wie ein auf der Pulsdiagnostik beruhender Ausgleich des Systems des Leitbahnsystems. Durch das Verständnis von 5 Punktkategorien wird die Wirkung von 60 wichtigen Akupunkturpunkten erklär- und nutzbar. Im Seminar werden die 5 einzelnen Punktkategorien ausführlich besprochen und an klinischen Beispielen vertieft.

- Terminologie und Lokalisation der Antiken Punkte (AP)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der AP einer Gruppe auf den unterschiedlichen Leitbahnen
- Auswahlstrategien der AP
- Einsatz der AP bei äußeren und inneren sowie Hitze- und Kälte-Störungen, Ausleitung von pathogenen Faktoren
- Die AP und die 5-Elemente-Akupunktur
- Psychoemotionale Aspekte der AP

**Dr. med. Stefan Kirchhoff** ist Facharzt für Allgemeinmedizin in einer Privatpraxis mit Schwerpunkt Akupunktur und CM in Sprockhövel, NRW. Seit 1980 beschäftigt er sich mit CM und asiatischer Philosophie. 1996 bis 2011 Gründung und wissenschaftliche Leitung des Fachbereichs CM, Universität Witten/Herdecke. Seit 2000 Lehrauftrag Akupunktur

Ruhr-Universität Bochum. Seit 1999 Mitglied der Prüfungs- und Gutachterkommission für Akupunktur, Ärztekammer Westfalen-Lippe, seit 2014 dort wissenschaftliche Leitung

### Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)

Die Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) gehört zu den Mikrosystemen und hat weltweite Anerkennung und Verbreitung gefunden. Sie ist ein in sich geschlossenes System am Kopf und leicht zu erlernen. Behandlungserfolge können unmittelbar nach der korrekt durchgeführten Akupunktur erwartet werden. Indikationen sind vor allem Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungssystems sowie neurologische Erkrankungen bzw. deren Folgen. Darüber hinaus kommt die YNSA als Begleittherapie bei vielen organischen Erkrankungen, nach Verletzungen und Operationen zum Einsatz.



Die ersten YNSA-Kurse in Deutschland hat Dr. Yamamoto vor über 40 Jahren bei der DÄGfA gegeben. Trotz seines fortgeschrittenen Alters ist er weiterhin sehr aktiv und behandelt täglich Patienten in seiner Klinik in Miyazaki, Japan. Dr. Ogal ist einer seiner engsten Schüler und seit über 20 Jahren international bekannter Schmerztherapeut mit eigener Praxis in Baar/Schweiz.

In unserem Filmportal auf Seite 74 erhalten Sie Einblicke in die Methode und das Wirken von Dr. Toshikatsu Yamamoto.

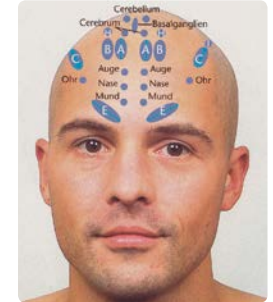
- Mit Fallkonferenz „Chronischer Schmerz“ – KV-Abrechnung

### YNSA – Basiskurs

Termin: 11.05.2018, Bad Nauheim

Referent: Dr. Hans Ogal

Gelehrt und praktisch geübt werden die Systeme der Basis-Punkte, Sinnesorgan-Punkte, ZNS-Punkte, Hirnervenpunkte, Y-Punkte sowie Arm-, Bauchdecken- und Grundzüge der Halsdiagnostik.



### YNSA – Advanced

Termin: 12.05.2018, Bad Nauheim

Referent: Dr. Hans Ogal

Der Fortgeschrittenen-Kurs repetitiert und vertieft die therapeutischen und diagnostischen Systeme des Basis-Kurses. Punktsysteme werden ergänzt, wie die okzipitalen Punkte, I-Somatop. Punktlokalisationen werden kontrolliert und die diagnostischen Areale bis hin zur Halsdiagnostik ausführlich demonstriert und geübt. Spezielle Punkte und Systeme über die YNSA hinaus werden demonstriert und geübt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im praktischen Teaching und in der Behandlung von Kollegen und Patienten, um das optimale Vorgehen in der Praxis nachvollziehen zu können.

**Dr. med. Toshikatsu Yamamoto** ist Leiter eines Krankenhauses sowie einer Klinik für Grundversorgung und Rehabilitation in Miyazaki, Japan. In den 1960er-Jahren hat er die YNSA (Yamamoto New Scalp Acupuncture, Yamamoto Neue Schädelakupunktur) begründet, die er fortlaufend weiterentwickelt und optimiert.

**Dr. med. Hans Ogal** Arzt für Anaesthesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur – TCM (ASA) Paramed-Ambulatorium, Baar-Kt. Zug, CH. Er ist langjähriger Begleiter von Dr. Yamamoto und ein international bekannter Referent für Akupunktur, Schmerztherapie und Naturheilverfahren.



## Kostenfreie Abendveranstaltungen während der Akupunktur-Woche Bad Nauheim

### Kickerturnier

**Termin:** Montag, 07.05.2018, um 19:00 Uhr  
**Ort:** Kantine, Gästehaus der Landesärztekammer  
**Organisation:** Dr. Johannes Fleckenstein

Nach einem gelungenen Auftaktspiel im letzten Jahr geht das DÄGfA-Tischfußball-Match 2018 in die zweite Runde.



Einfach vorbeikommen, mitmachen und Riesenspaß haben!

### Aspekte der Chinesischen Medizin im Roman „Die Reise in den Westen“

**Termin:** Dienstag, 08.05.2018, um 19:00 Uhr  
**Ort:** Kantine, Gästehaus der Landesärztekammer  
**Referentin:** Eva Lüdi Kong

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.



*Es stimmt die Kunst der Medizin  
 Mit der des Dao überein;  
 Schauen, Horchen, Fragen, Fühlen,  
 All dies muss vollständig sein.*



*Die Reise in den Westen, S. 846*

Der klassische Roman Die Reise in den Westen (*Xiyouji*) ist der wohl bekannteste und beliebteste Roman Chinas. Jedes Kind kennt den zaubermächtigen Affenkönig, der mit dem chinesischen Priester Tripitaka nach Indien reist. Verbreitet in Opern, Filmen, Kinderversen, Mangas und Computerspielen, ist die Geschichte in China bis heute als lebendiges Kulturgut allgegenwärtig.

Weniger bekannt, doch hoch geschätzt ist das Werk auch als Allegorie der inneren Vervollkommnung. Dabei spielen auch die Grundlagen der Chinesischen Medizin eine wichtige Rolle. Die Romanfiguren sind den Fünf Wandlungsphasen zugeordnet, und ihre Interaktionen stehen in engem Zusammenhang mit der psychisch-physischen Lebenspflege und den daoistischen Unsterblichkeitslehren. In einer Episode (68./69. Kapitel) betätigt sich der Affenkönig gar als Mediziner und führt den Lesern mit tiefgründiger Ironie die hohe Kunst der Heilung des Herzens vor Augen.

Wir lesen die entsprechenden Textstellen und betrachten die Protagonisten in ihren Bezügen zu „Essenz, Energie und Geist“, zu den Körperorganen und Wandlungsphasen sowie im Besonderen zum daoistischen *Neidan* (Innere Alchemie).

Am nächsten Tag, 09.05.2018: Spezialkurs „Das Herz auf dem Weg der Vervollkommnung: Vorstellungen von *xin* (Herz) in Daoismus, Buddhismus und Konfuzianismus“ mit Eva Lüdi Kong

Eva Lüdi Kong studierte Sinologie in Zürich, chinesische Kalligrafie und Druckgrafik an der China Academy of Art (BA) und Klassische Chinesische Literatur an der Zhejiang University (MA) in Hangzhou, China. Sie lebte 25 Jahre in China und ist heute tätig als freischaffende Kulturvermittlerin und Übersetzerin der Literatur, Kunst, Medizin und Philosophie.

## Zusatzbezeichnungen, Ärztliche Gebührenordnung, EBM – wo stehen wir?

**Termin:** Mittwoch, 09.05.2018, um 19:00 Uhr  
**Ort:** Kantine, Gästehaus der Landesärztekammer  
**Referenten:** Vertreter des Berufsverbands Deutscher Akupunktur-Ärzte und der DÄGfA

Vorstandsmitglieder des Berufsverbands Deutscher Akupunktur-Ärzte (BV) und der DÄGfA diskutieren mit Ihnen über den aktuellen Stand zu diesen drei wichtigen Themen:

- 1) Novellierung der Musterweiterbildungsordnung mit den Zusatzweiterbildungen Akupunktur und Chinesische Medizin
- 2) Neue ärztliche Gebührenordnung für die Abrechnung bei Privatversicherten und Selbstzahlern
- 3) Stand der Weiterentwicklung des EBM für die Abrechnung der Akupunktur über die KV



Es sind alle herzlich willkommen, die Informationen austauschen möchten, sich über den aktuellen Stand informieren wollen und die eine adäquate Anerkennung und Honorierung der Akupunktur und TCM unterstützen.

**Informieren und diskutieren werden unter anderem:** Dr. Ingolf Hosbach (Vorstand BV, Marburger Bund), Gabriela Huemer (BV, 2. Vorsitzende DÄGfA), Dr. Josef Hummelsberger (Vorstand BV, Vorstand SMS), PD Dr. Dominik Irnich (1. Vorsitzender DÄGfA, Vorstand BV), Naschmil Pollmann (1. Vorsitzende BV), Dr. Wolfram Stör (DÄGfA), Dr. Klaus Trinczek (EBM-Beauftragter des BV, Vorstand DÄGfA)

### Mitgliederversammlung

**Termin:** Donnerstag, 10.05.2018, um 18:00 Uhr  
**Ort:** Hotel DOLCE · Elvis-Presley Platz 1 · Bad Nauheim

Die Akupunktur-Woche in Bad Nauheim mit rund 70 Kursen steht nicht nur für Weiterbildung auf höchstem Niveau.



Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, die DÄGfA in ihrer gesamten Bandbreite und Lebendigkeit zu erleben. Dabei kann sich jedes Mitglied persönlich engagieren. Im Anschluss an die wissenschaftliche Jahrestagung am Himmelfahrtstag findet unsere Mitgliederversammlung statt. Die Vorstände berichten aus ihren Referaten, informieren über abgeschlossene und geplante Aktivitäten im In- und Ausland.

Nachfragen ist ausdrücklich erwünscht: Bringen Sie sich ein bei unseren lebhaften Diskussionen.

Alle Mitglieder sind Teil des Teams. Gestalten Sie die DÄGfA aktiv mit – wir freuen uns auf Sie.

### Grillfest

**Termin:** Freitag, 11.05.2018, um 19:00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen (Erdgeschoss)



Tagsüber während der Aku-Woche ist das Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen ein Ort des Lernens und des Austauschs. Für Freitagabend haben wir zudem etwas Besonderes geplant.

Nach gewohnter Tradition möchten wir mit allen Mitgliedern und Teilnehmern der Bad Nauheimer Akupunktur-Woche ein Fest feiern. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf einen entspannten und fröhlichen Abend.

Ein DJ sorgt für aktuelle Hits und Evergreens.





# Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.

## Jahrestagung in Bad Nauheim

10. Mai 2018 · 9:00 - 17:30 Uhr

09:00	Moderation Begrüßung Vorsitz: Irnich, Huemer	K. Trinczek D. Irnich
09:10	<b>Akupunktur aus Sicht der Hirnforschung: Spezifische Effekte oder einfacher Schmerzreiz?</b>	F. Beissner
09:50	<b>Der Beitrag der Segment-Anatomie zur Akupunktur</b>	T. Ots
10:30	Pause Vorsitz: Banzer, Luxenburger	
11:00	<b>Akupunktur bei Cisplatin-induzierter Neuropathie Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten Studie</b>	J. Stör
11:20	<b>Neues aus der Kampo-Medizin</b>	H. Reißweber-Hewel
11:40	<b>Triggerpunkte am Ellenbogen</b>	N. Behrens
12:00	<b>Chinesische Arzneitherapie als mögliche Alternative zur Antibiotikatherapie</b>	J. Hummelsberger
12:20	<b>Die DÄGfA-LMU-Studie: Akupunktur bei akutem Herpes Zoster</b> Design und Methodik Ergebnisse Chronifizierung und Sensibilisierung	J. Fleckenstein S. Kramer P. Bäumlner
13:00	Mittagspause	
14:00	<b>Workshops zur Auswahl</b> 1. Palpation Based Style (Japanische Akupunktur) 2. Akupunktur über das Segment 3. Klopf-Qi Gong 4. Wissenschaft leicht gemacht 5. Fallkonferenz „Chronischer Schmerz“	D. Euler T. Ots A. Mietzner J. Fleckenstein, P. Bäumlner H. Luxenburger
15:30	Pause	
16:00	<b>Workshops zur Auswahl</b> 1. Japanische Moxibustionstechnik 2. TuiNa – chinesische Manualtherapie zur Behandlung von Kopfschmerzen 3. Japanische Nadeltechniken und Kampo-Medizin 4. Abdominelle Akupunktur 5. Fallkonferenz „Chronischer Schmerz“	D. Euler J. Bachmann T. Ahrens / H. Reißweber M. Grandjean J. Vieregge
17:30	Imbiss	
18:00	Mitgliederversammlung Gebührenfreie Veranstaltung – bitte anmelden wegen CME-Punkten – Änderungen vorbehalten	

**Veranstaltungsort: Hotel DOLCE, Elvis-Presley Platz 1, Bad Nauheim**

**Anmeldung Jahrestagung und Kursbuchungen unter [www.daegfa.de](http://www.daegfa.de)**

Bei allen Fragen beraten wir Sie gerne unter **089 / 710 05-11** oder **fz@daegfa.de**